

Wang der Eisenbahnlage.

Chilgarnig, 1.06 B. (bis Ulm) — 5.30 R. — 6.75 S. 1.3. — 7.30 R. — 10.13 R. — 10.37 R. 1.3. — 11.30 S. 1.3. — 12.15 R. 1.3.
1.10 R. — 1.45 R. 1.3. — 2.27 R. — 7.21 R. (bis Nürnberg) — 8.24 R. (bis Ulm) — 11.22 R. 1.3.
1.45 R. 1.3. — 1.45 R. 1.3. — 4.35 R. 1.3. — 7.25 R. 1.3. — 8.50 R. 1.3. — 9.14 R. 1.3. — 9.36 R. 1.3. — 9.57 R. 1.3. — 10.19 R. 1.3. — 10.38 R. 1.3.
1.15 R. 1.3. — 2.42 R. — 5.11 R. — 6.45 R. — 7.30 R. 1.3. — 8.50 R. — 9.15 R. — 1.40 R. — 1.40 R. — 1.40 R. — 2.27 R. — 7.21 R. — 10.19 R. 1.3. — 10.38 R. 1.3. — 11.22 R. 1.3. — 12.15 R. 1.3.
1.15 R. 1.3. — 2.42 R. — 5.11 R. — 6.45 R. — 7.30 R. 1.3. — 8.50 R. — 9.15 R. — 1.40 R. — 1.40 R. — 1.40 R. — 2.27 R. — 7.21 R. — 10.19 R. 1.3. — 10.38 R. 1.3. — 11.22 R. 1.3. — 12.15 R. 1.3.
1.15 R. 1.3. — 2.42 R. — 5.11 R. — 6.45 R. — 7.30 R. 1.3. — 8.50 R. — 9.15 R. — 1.40 R. — 1.40 R. — 1.40 R. — 2.27 R. — 7.21 R. — 10.19 R. 1.3. — 10.38 R. 1.3. — 11.22 R. 1.3. — 12.15 R. 1.3.

Ankunft der Eisenbahnlage.

Chilgarnig, 3.41 R. 1.3. (von Nürnberg über Reg.) — 4.30 R. 1.3. — 5.20 R. 1.3. (Stamm) — 6.10 R. 1.3. (Stamm) — 7.15 R. 1.3. (Stamm) — 8.10 R. 1.3. (Stamm) — 9.10 R. 1.3. (Stamm) — 10.10 R. 1.3. (Stamm) — 11.10 R. 1.3. (Stamm) — 12.10 R. 1.3. (Stamm)
1.15 R. 1.3. — 2.42 R. — 5.11 R. — 6.45 R. — 7.30 R. 1.3. — 8.50 R. — 9.15 R. — 1.40 R. — 1.40 R. — 1.40 R. — 2.27 R. — 7.21 R. — 10.19 R. 1.3. — 10.38 R. 1.3. — 11.22 R. 1.3. — 12.15 R. 1.3.
1.15 R. 1.3. — 2.42 R. — 5.11 R. — 6.45 R. — 7.30 R. 1.3. — 8.50 R. — 9.15 R. — 1.40 R. — 1.40 R. — 1.40 R. — 2.27 R. — 7.21 R. — 10.19 R. 1.3. — 10.38 R. 1.3. — 11.22 R. 1.3. — 12.15 R. 1.3.

Herrenhüte Christian Voigt
 in besten deutschen, tüftener und
 einlässigen Qualitäten
Specialität
Habig-Hüte
 empfiehlt
Schmeerstr. 33/34. Poststr. 6.

An unsere Mitbürger!
 Der Austausch gebührender Rücksichtungen ist vielfach aus einer leeren Form geworden und hat einen Umfang angenommen, welcher für den Pflichten und Empfindungen zur Last macht und den Dienst der Volkswirtschaft erschwert. Alle, welche dieser Unheil zuwenden wollen, fordern wir auf, die über für solche Rücksichtungen bewanderten Gelder für einen wohlthätigen Zweck zu bestimmen und damit sich ebensoviele von der Verpflichtung zu bereuen. Verbandsstellen zu verbinden, wie zu erklären, daß sie auf deren Empfang verzichten.
 Der Magistrat hat die Stadthauptkasse angewiesen, Zahlungen in die besagte Höhe zu diesem Zweck anzunehmen, und auch die Verren Bezirksvereine hier bereit, Einzahlungen zu vermitteln. Die eingegangenen Gelder sollen dem Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege und dem Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege (aus dem Besonderen) zugeteilt werden. Der Frauen-Verein für armen Kranke sich über die ganze Stadt erstreckt, überwiegen werden.
 Die Namen der Einzahlenden werden einige Tage vor Neujahr veröffentlicht, ohne Angabe der gezahlten Summe, und die Erklärung, daß sie für bereit gehalten sollen von der Verpflichtung, Neujahrsgelübden zu versehen. Die bitten unsere Mitbürger, die Einzahlung bis zum 27. Dezember zu machen. Mitglieder der Stadthauptkasse und der Verren Bezirksvereine sind auch die mitunterzeichneten Vorsteher der beiden Frauenvereine gern bereit, solche Zahlungen anzunehmen.
 Galle a. S., den 10. Dezember 1890.

Sichere Hilfe gegen offene Schäden.
 Nach vielen vergeblichen Versuchen ist es gelungen, eine Salbe herzustellen, die bei richtiger Anwendung selbst die ältesten Schenkelgeschwüre in kurzer Zeit zur Heilung bringt. Ohne Wirkung ist die Salbe bei alten Wunden, die nicht heilen wollen.
 Es sollte daher niemand, der mit diesem lästigen Uebel befaßt ist, vernachlässigen, sich diese Salbe zu verschaffen, um sie zu probieren. Sie ist zu haben bei den Herren Dr. Müller, Krügel, Schneidermeister.
 Gegen Nachnahme oder Einzahlung von 1.20 Mk. wird dieselbe nach allen Postanstalten Deutschlands franco versendet von den
Apotheken in Seedenhofel, Kröbzig, Hannover.

Unentgeltlich verleiht Anwendung & Richtung von Trankfrucht mit auch ohne Anwesenheit M. Falkenberg, Berlin, Poststr. 22.
Viele Hunderte nach gerichtlich geprüfte Dankfalschriften, sowie eblid erklärte Zeugnisse.
 Von Friederich, die Nämlichkeit, ein schlechtes oranges Tuch verloren. Abgabe: Gaudelstraße 33.
 Zwei Kammern u. eine Vorderkammer aufgeben.
 E. Lantsch, Sodenweiden.
 Großer Bernhardiner, schwarz u. weiß gefleckt, auf den Namen Götter löblich, ist entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung Möhlstraße Weg 4.
 Waagbrennerische goldenen Ring mit blauen Stein verli. Abgabe gegen Belohn. G. Spionner's Attila.
Zunger Jagdhund, weiß und braun gefleckt, mit braunen Ohren, entlaufen. Dem Wiederbringer gute Belohnung. Restaurant Welschhäusern, Rausche, O. Walter.
 Ein schwarze Fledermaus mit Algenchen seit Freitag abh. abzugeben. Algenstraße 1.
10 Mt. Belohnung Demjenigen, welcher mir die 3 Mt. weiß gekleidet Abend zwischen 9 und 10 Uhr gegen meinen Vater, Große Kaffengasse 5, schenken, so nachweislich, daß ich die gleiche belangen kann.
 F. Herrmann.
 Meine gegen den Bergmann August Knuth zu Lebzeiten angelegte Forderung, welche ich hierdurch als unzulässig zurück und erstere denselben für einen oberirdischen und rechtsaffektiven Mann. August Wölfe, Lebendort.
Eingekündigt.
 Wer um Weihnachtsbesuche zu machen, nach Leipzig fährt, der verläumde, um Zeit zu erheben, ist hierdurch als unzulässig zurück und erstere denselben für einen oberirdischen und rechtsaffektiven Mann. August Wölfe, Lebendort.
Schlachtfest.
 Ernst Götz, Deubenstraße 3.
Hallescher Männer-Turnverein.
 Sonntag den 13. Dez. 1890. Abends 8 Uhr Vereinsabend in Regard's Restaurant, Charlottenstr. 10. Wiederholung über Weihnachtsgeschenke u. Stiftungsgeld.
 Demnach Vortrag des 1. Vort. Herrn Privatdocent Dr. H. H. über: "Darwinismus". Gäste willkommen.
 Der Turnvort.
 Ein langhaariger, schwarz und weiß gefleckter Wächhund angelassen, "Grüner Hof".
 Am 9. d. Mts. ist der Stadtorde, Herr Brauerei-Direktor
Adolf Görlitz,
 aus dem Leben geschieden, nachdem er länger als 14 Jahre in dem durch das Vertrauen seiner Mitbürger ihm übergebenen Amte als Ehrenbürger der Stadt beehrten-Verwaltung treu zum Wohle der Stadt gewirkt hat. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
 Halle a/S., den 10. Dezember 1890.
 Der Magistrat, Die Stadtverordneten-Verammlung, W. Dittmerberger.
 Am 9. Dezember (siehe) plötzlich aus diesem Leben mit verehrt. Mitglied, Herr Brauerei-Direktor
Adolph Görlitz.
 Der Verein wird denselben ein ehrendes Andenken bewahren. Die Beerdigung findet Freitag früh 9 Uhr vom Feuerhause (Altst. Bierbrauer) aus statt.
 Der Gastwirths-Verein von Halle a/S. und Umgegend.

RUDOLF MOSSE * HALLE A.S.
 6 Brüderstrasse 6
Annoucen-Annahme
 für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

Eine große auf eingeführte Feuerberühmungs-Gesellschaft
 sucht bei sehr hoher Provision **einen Acquisiteur.**
 Offerten unter B. a. 5071 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

Wohnung.
 4. 40-45 Zitate, in der Nähe des Hauptplatzes per 1. April gesucht.
 Ad. h. Rud. Mosse, Halle a/S.

Wohnung mit gr. Karloffischer Keller eventuell Restaurant oder Restauration gesucht, ab 1. Jan. gesucht. Ad. h. Rud. Mosse, Halle a/S.

In Gera (Sachsen) ist eine modernisierte Einrichtung (Hof, Dampfmaschine, Kessel, Transmissions etc.) vorhanden für Weberei, Züchler, Schloßerei, Bergbau etc., in bestem Zust. billig zu ver. Die dazu gehör. besten Mätmittel, sind v. 1. Jan. ab m. d. Off. ab R. H. a. an W. Hoffmann, Gera, N. 11.

Geldschatz.
 werin seit Jahren vergrabene Gelder mit Erfolg vertrieben wurde, ist veränderungslos zu verkaufen. Off. ab R. H. a. 5078 bei Rudolf Mosse, Halle a/S.

Kapital-Anlage.
 Dampfbrauerei-Verkauf. In Stadt, ca. 200,000 Gumm, blühendes Geschäft, ca. 16,000 Mark, besondere Mieten, ca. 4,000 Mark. Näheres sub J. P. 5223 bei Rudolf Mosse, Berlin S.W. erb.

Kapital-Gesuch.
 Auf ein Grundstück im Zentrum der Stadt, b. Geschäft, v. 1. Jan. 91 20- bis 25,000 Mark als II. Hypothek zu 6% gesucht. Offerten unter P. o. 5058 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

2000 Mk. auf ein neuerbautes Grundstück als 2. sichere Hypothek sofort oder 1. Jan. gesucht innerhalb 6. Febr. fassen zu 5%. Ad. h. unter V. z. 5066 bei Rudolf Mosse, Halle.

Züchtigen Agenten
 sucht eine leistungsfähige Berliner Firma für Verkauf von Schmalz, Butter, Eier etc. u. s. w. in 5202 an Rud. Mosse, Berlin S.W. erbeten.

Anfertigung feiner Verren u. Anaben-Anzüge nach Maß
 bei gutem Sitz u. eleganter Auslieferung. Anfertigungen, Kleider etc. billig.
 Dr. Müller, Krügel, Schneidermeister.
 Ein neues Pianino, schön, vollster Ton, aus der renommierten Fabrik v. Osk. Gerbatschke 7, jetzt zu verkaufen Gera 13a, 1 Tr.

Neue Pläne billig zu verkaufen. Ad. h. Schumann 1, 1.

Ein eleganter, sehr hübscher Wagen zu verkaufen. Dahnstraße 2.

Neue gold. Verren-Arbeitsstoffe zu verkaufen. Verrenstraße 15a, part.

Schwarz-Pappel für Pantoffelmacher. Lindenstr. 7.

Ein neues Pianino, schön, vollster Ton, aus der renommierten Fabrik v. Osk. Gerbatschke 7, jetzt zu verkaufen Gera 13a, 1 Tr.

Neue Pläne billig zu verkaufen. Ad. h. Schumann 1, 1.

Ein eleganter, sehr hübscher Wagen zu verkaufen. Dahnstraße 2.

Neue gold. Verren-Arbeitsstoffe zu verkaufen. Verrenstraße 15a, part.

Neues Bett aus vern. Kommoden, 15a, part.

Safenselle kauft fortwährend **Joh. Bernhardt,** Halle a. S., Gerberstraße 7.

Ein nach brauchbares, gutes, überlängliches Pferd hat zu verkaufen **Carl Böhr, Stöcken, Bez. Halle.**

Ein altes, frisch gebautes Kutschpferd (aus ein gebrauchter Laubener) billig zu verkaufen **Güldenstr. 20.**

Zwei ältere brauchbare Arbeitspferde stehen zum Verkauf. Preis 250 A. **Völsing, Wils. Berger.**

Verkaufe eine dr. Einte, 7jähr. gutes Reitpferd, zur Jagd geeignet, ganz gesund, Preis 700 Mk. Näheres in der Expedition dieser Zeitung. (52)

Neue Sing-Akademie.
 Freitag den 12. Dezember Abends 6 Uhr **Uebung für ganze Chor** in Sasse der Volksschule.
 Zur Feier des Jahres, Stiftungsfestes zwei Concerte: **Händel, Herakles und R. Schumann, Paradies und Peri.**
 Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bis zum Königl. Musikdirektor Herrn **Verzosa, Wilhelmstrasse 5, I. Der Vorstand.**

Hallescher Männer-Turnverein.
 Turnübungen Dienstag und Freitag Abends von 8-10 Uhr in der Turnhalle des städtischen Gymnasiums (Sodenweiden).
 Anmeldungen können entgegen bei Herrn: **Unteroffizier-Zunehrer Gessell, Seifenfabrik Robert, Schneiderstr. 6, Ad. h. Gessell, Gera, Poststr. 22.**
 Der Vorstand.

Turnverein „Ule.“
 Sonntag den 13. Dez. Abends 8 Uhr Vereinsabend in Regard's Restaurant, Charlottenstr. 10. Wiederholung über Weihnachtsgeschenke u. Stiftungsgeld.
 Demnach Vortrag des 1. Vort. Herrn Privatdocent Dr. H. H. über: "Darwinismus". Gäste willkommen.
 Der Turnvort.
 Ein langhaariger, schwarz und weiß gefleckter Wächhund angelassen, "Grüner Hof".
 Am 9. d. Mts. ist der Stadtorde, Herr Brauerei-Direktor
Adolf Görlitz,
 aus dem Leben geschieden, nachdem er länger als 14 Jahre in dem durch das Vertrauen seiner Mitbürger ihm übergebenen Amte als Ehrenbürger der Stadt beehrten-Verwaltung treu zum Wohle der Stadt gewirkt hat. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
 Halle a/S., den 10. Dezember 1890.
 Der Magistrat, Die Stadtverordneten-Verammlung, W. Dittmerberger.
 Am 9. Dezember (siehe) plötzlich aus diesem Leben mit verehrt. Mitglied, Herr Brauerei-Direktor
Adolph Görlitz.
 Der Verein wird denselben ein ehrendes Andenken bewahren. Die Beerdigung findet Freitag früh 9 Uhr vom Feuerhause (Altst. Bierbrauer) aus statt.
 Der Gastwirths-Verein von Halle a/S. und Umgegend.

Lehrling
 mit guter Schulbildung für ein hiesiges Expeditions-Geschäft zu baldigem Antritt gesucht. Offerten unter R. e. 6017 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

Zum 1. Januar wird ein in Verh. d. d. mögl. bes. bes. junger Mann, der sich freiwillig mit zu acquiriten hat, gesucht. Off. unter K. e. 6000 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

Wir suchen für unser Land-Produkten-Export-Geschäft einen Lehrling mit der nötigen Schulbildung. Eintritt sofort oder später. **Carl Anschütz Nachf., Halle.**

Gesucht wird eine gebildete, in Wirtschaft-Angelegenheiten ert. Dame, als Stütze der Hausfrau. Offerten sub P. o. 5055 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

Zum 1. Jan. wird eine Wamfell, welche im Kochen u. allen Zweigen der Hauswirtschaft ert. ist, gesucht. Off. mit Zeugnis abschreiben sub E. z. 5099 bei Rudolf Mosse, Halle a/S.

Gelegenheits-Kauf.
 100 Stück alte deutsche **Kaffeedecken**
 Mk. 3.75, früher 6 Mk.
Adolf Sternfeld
 3 Große Ulrichstraße 3.

Einem großen Posten **Schlafdecken** im Preise von 450 Mark an empfiehlt **Adolf Sternfeld**
 Gr. Ulrichstraße 3.

Familien-Anträge.
 Heute Abend 6 1/2 Uhr verlobt nach langer Verlobung mein einzig geliebter Mann, unter dem Namen, Bruder, Schwieger- und Großvater, der Kaufmann **Louis Cers.**
 Am stille Teilnahme bitten **Die trauernden Hinterbliebenen.**
 Halle, den 10. Dezember 1890.
Todes-Anzeige.
 Gestern früh 1/2 8 Uhr starb nach langen schweren Leiden mein lieber Bruder, unter dem Namen, Bruder, Schwieger- und Großvater, der Kaufmann **Louis Cers.**
 Dies zeigt an **Die trauernde Wittwe** nebst ihren 5 unermöglichten Kindern.
Todes-Anzeige.
 Mittwoch den 10. Dezember morgens 1/2 8 Uhr entschlief nach kurzem Leiden unter dem Namen, Bruder, Schwieger- und Großvater, der Kaufmann **Louis Cers.**
 Dies zeigt an **Die trauernden Hinterbliebenen** aus Halle, Döbel, Großhans und Berlin.

Kostenfreier Nachweis leerstehender Wohnungen und Geschäftsräume durch den **Haus- u. Grundbesitzer-Verein, Brüderstrasse 6.**

Gelegenheits-Kauf.
 100 Stück alte deutsche **Kaffeedecken**
 Mk. 3.75, früher 6 Mk.
Adolf Sternfeld
 3 Große Ulrichstraße 3.

Gelegenheits-Kauf.
 100 Stück alte deutsche **Kaffeedecken**
 Mk. 3.75, früher 6 Mk.
Adolf Sternfeld
 3 Große Ulrichstraße 3.

C. F. Ritter's Spielwaaren-Ausstellung

Erstes und grösstes Magazin für Spielwaaren feinsten und mittleren Genres.

Täglicher Eingang von
Neuheiten!
Feste Preise!

Grösstes Lager der Provinz!

Portofreier Versand
aller Aufträge
von 20 Mark an.

Fernsprechansch. 313.

Fernsprechansch. 313.

Halle-Saale.

C. F. Ritter.

Halle-Saale.

91 Leipziger Strasse 91.

Bitte genau auf die Nummer zu achten.



P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich hiersebst

Wuchererstraße 9

ein

Atelier für künstlerische und kunstgewerbliche Zeichnungen und Entwürfe

eröffnet habe.

Ich empfehle mein Unternehmen gereizter Unterstützung und bemerke, daß ich außer Arbeiten vorerwähnter Art

- 1) die Lieferung feinerer Drucksaften,
- 2) den Vertrieb kunstgewerblicher Erzeugnisse

übernehme.

Herm. Schurade.

Wegen Abbruch

des Hauses Leipziger Straße 13
muss ich mein Geschäftsfokal räumen und stelle daher mein
ganzes Lager von

Tricotagen, Strumpf- u. Wollwaaren

Ausverkauf!

Ganz besonders empfehle:

Kapotten, Hüllen, Concert- und Taillen-Bücher,
Strümpfe und Handschuhe,

Sämmtliche Normal-Unterzeuge
zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen.

Julius Bacher

I. Geschäft: Leipzigerstr. 13. Halle a.S. II. Geschäft: Thalantstr. 12. (An der Halle).

NB. Seit dem 10 jährigen Bestehen meines Geschäfts der erste Ausverkauf.

Zur Bekehrung armer Kinder

empfehle Wohlthätigkeitsvereinen und Privaten sämtliche Artikel zu extra billigen Preisen.

Feine Lederwaaren:
Cigarren-Etuis,
Portemonnaies,
Wärentaschen, Taschen,
Banknoten-Taschen
etc.

Photographie-Album
Bücher,
Schreib-

Gesangbücher
in einfachsten wie auch
feinsten Einbänden
zu billigsten Preisen.

Schreib-Mappen.
Falt-
Noten-

Schultaschen,
Schultornister
von bestem Material in
nur toller Handarbeit.

Briefmarken-Album.
In- und ausländische
Marken
zu
Sammlungen.

Heinrich Gundlach

Buch-, Papier- und
Schreibwaarenhandlung,
Buchdruckerei, Lithographie, Steindruckerei,
Buchbinderei,
Breitestr. 32. Halle. Breitestr. 32.

Kindergarten-Artikel.
Präbel'sche Spiele und Beschäftigungsmittel.
Banknoten-
Cubus- und Lege-Spiele.

Weihnachts-Ausverkauf.

Abreiskalender
von Mey & Edlich und
J. C. Schmidt, Erlurt.

Küchenkalender.
Contor-, Wirtschafts-
und
Volls-Kalender.

Bilderrahmen
in großer Auswahl

Schreibzeuge.

Bilderbücher
mit
Weihnachts-Graßlingen
u. Weihnachts-Gedichten.

Feine
deutsche Extralits
und Olivenöl-Seifen
aus der Fabrik von
Paul Spatz & Co.,
Halle - Monastir (Tunis)
zu Fabrikpreisen.

Papier-
Ausstattungen,
einfache wie hochfeine,
in größter Auswahl.

Gesellschafts- und
Beschäftigungsspiele,
die neuesten Sachen
zu billigsten Preisen.

Malkasten,
Malbücher,
Schreibgarnituren,
Zeichenetuis.

Japan- und
China-Waaren.

Bilderbücher,
Bilderbogen,
in Papier und Steinwand,
unvergleichbar.

Ankleide-Figuren.
Theater-Figuren und
Gouffren.

Weihnachts-Relief.
Samensysteme, Sicht-
schirme zum Zusammen-
stellen, Modellirbogen
in großer Auswahl.

Alle von anderen ähnlichen Handlungen empfohlene Artikel in bester Waare zu
billigsten Preisen. Sorgfältige Verladung aller Aufträge.

Neujahrskarten Die neuesten Muster in feinsten Ausführung
zu billigsten Preisen.

Räuchern hausgeschlächterer Wurstwaaren
übernimmt die Schweinefleischschlächterei von
H. Michler, Mühlgasse 7, dicht am Domplatz.

Schnittstühle,
Fustfassen, Rindentfassen, Puffs,
Tepiche, Vorleger, Portieren
verkauft zu billigen Preisen
W. C. Zeppe,
fr.-engl. Wollverfertiger, Geisstr. 63.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Verköhrungs-
bestand:

Ende 1887: 277 Millionen A.
Ende 1888: 296 Millionen A.
Ende 1889: 315 Millionen A.

Vermögen:

Ende 1887: 64 Millionen A.
Ende 1888: 71 Millionen A.
Ende 1889: 78 Millionen A.



Gründete
Verköhrungs-
bestand:

Ende 1887: 49 Millionen A.
Ende 1888: 53 Millionen A.
Ende 1889: 57 Millionen A.

Die Verköhrten
erhalten durchschnittlich
140 A. Rücklage
jährlich:
1840-49: 10%
1850-59: 12%
1860-69: 20%
1870-79: 25%
1880-89: 40%
1890: 42%
bei ordentlichem
Jahresprämie.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft
zu Leipzig gehört zu den ältesten und
größten, seine Vermögen der hohen
Dividenden, welche sie fortgesetzt an ihre
Versicherten zahlt, an den sichersten und
billigsten Gesellschaften Deutschlands und
steht, was glückliche Versicherungsbedingungen
anbetrifft, bei Genüherung der Lebensversicherungs-
leistung ihrer fünfjähr. Policen unübertroffen da.
Die Beiträge stellen sich bei der Lebens-
versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch
die hohe Dividende auf die Dauer außer-
ordentlich niedrig und betragen beispiels-
weise bei einer lebenslänglichen Ver-
sicherung von 10000 A nach Eintritt in
den Dividenden-genuss, d. h. vom 6. Ver-

General-Agentur:
Dupuis & Krause, Ob. Leipzigerstr.
Haupt-Agentur:
Reinhold Meise, Gormarktstraße 9.